

Rhein Chemie Rheinau GmbH

Düsseldorfer Straße 23–27
68219 Mannheim, Deutschland

Unternehmenskommunikation

Martina Bitterlich
Telefon +49 (0) 621-8907-455
Fax +49 (0) 621-8907-8455
martina.bitterlich@rheinchemie.com
www.rheinchemie.com

Rhein Chemie auf der Tire Technology Expo vom 5. - 7. Februar 2013 in Köln

- **Erweitertes Hochleistungs-Bladder-Portfolio und umweltfreundliche Trennmittel stehen im Fokus**
- **Möglichkeiten zur weiteren Effizienz- und Qualitätssteigerung bei der Reifenherstellung**

Mannheim, 5. Februar 2013 – Unter dem Motto „Wirtschaftlichkeit im Fokus. For a world in motion.“ präsentiert Rhein Chemie vom 5. bis 7. Februar 2013 auf der Tire Technology Expo in Köln ihr erweitertes Portfolio maßgeschneiderter Lösungen für die Reifenherstellung.

Die Reihe der Rhenoshape Curing Bladder (Reifen-Heizbälge) hat Rhein Chemie mit der Akquisition von Tire Curing Bladders L.L.C.(TCB) im vergangenen Jahr deutlich erweitert: Vom kleinen Heizbalg für die Herstellung von Go-Kart-Reifen bis hin zum großen Bladder für Reifen von Erdbewegungsmaschinen sind verschiedenste Größen für alle gängigen Pressentypen erhältlich. Neu im Produktprogramm sind nun auch hochwertige Bladder für Reifenaufbaumaschinen. Sie werden unter dem Markennamen Rhenobuild vertrieben.

Zusammen mit dem umfassenden Produktprogramm der umweltfreundlichen Rhenodiv Reifentrennmittel bietet Rhein Chemie Lösungen aus einer Hand für die Reifenherstellung an. Insbesondere permanente Rhenodiv Bladder Coatings, die die Vulkanisation von Reifen ohne Verwendung von silikonhaltigen Reifensprühlösungen ermöglichen, eröffnen Reifenherstellern weitere Möglichkeiten zur Effizienz- und Qualitätssteigerung.

Die wasserbasierenden brillanten Rhenomark Laufstreifenmarkierungsfarben stellen die Erkennbarkeit der Reifenrohlinge sowie der vulkanisierten Reifen sicher. Durch ihre kurze Trocknungszeit, einfache Anwendung und höchste Farbbrillanz sind sie sogar herkömmlichen, Lösungsmittel enthaltenden Produkten in weiten Bereichen überlegen.

Rhein Chemie liefert Reifenherstellern eine große Bandbreite vordispersierter, polymergebundener Additive, Verarbeitungswirkstoffe, Vulkanisations- und Füllstoffaktivatoren, Lichtschutzwachse, Trennmittel, Reifenmarkierungsfarben und Hochleistungs-Bladder.

Über Rhein Chemie:

Rhein Chemie entwickelt, produziert und vertreibt Additive, Spezialchemikalien und Serviceprodukte für die Kautschuk-, Schmierstoff- und Kunststoffindustrie. Rhein Chemie erzielte im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 332 Millionen Euro und beschäftigt weltweit rund 1.100 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Mannheim, Deutschland, und verfügt über Produktionsstätten in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika. Rhein Chemie ist eine 100-prozentige Tochter des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, Leverkusen, Deutschland.

Mannheim, 5. Februar 2013

bit (2013-02-801DE)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Rhein Chemie Rheinau GmbH beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Alleingesellschafterin LANXESS Deutschland GmbH wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die in Berichten der LANXESS AG an die Frankfurter Wertpapierbörse beschrieben sind. Weder die LANXESS AG noch die Rhein Chemie Rheinau GmbH übernehmen die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.